

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 75. Neuenbürg, Samstag den 20. September 1856.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion, Anwärtinge bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Conferenzsache.

Die nächste Konferenz wird am 22. Oktbr. in Neuenbürg gehalten werden. Zur Berathung wird kommen:

„Was von den einzelnen Vorschlägen zu halten sey, welche in der am 14. August d. J. zu Eslingen gehaltenen Versammlung des Volksschullehrervereins zur Verbesserung der Lage des Lehrerstandes gemacht worden sind? vgl. Volksschule, VII. Heft 1856, S. 313, S. 14.“

Es werden sich über diesen Gegenstand bis zum 15. Oktober schriftliche Gutachten erbeten.

Zur Katechisation: 1. Petr. 2, 21 - 23
1. Petr. 1, 18. 19.

Herrenalb, den 16. September 1856.

Conferenzdirektor,
Hr. Blum.

Revier Naislach.

Holzverkauf.

In dem Distrikt Teufelsberg wird am Montag den 22. September, von Morgens 8 Uhr an folgendes Brennholz verkauft:

1 Klasten eichene Scheiter,
1 1/4 " " Prügel,
14 " tannene Prügel.

Die Zusammenkunft findet bei der Eisenmühle statt

Den 16. September 1856.

R. Revierförster
Schlach.

Höfen.

Holzverkauf.

Am Mittwoch den 24. Sept. 1856,

Nachmittags 2 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus

43 Klasten tannene Scheiter und Prügel aus dem Staatswald Eiberg an den Weistbierenden verkauft werden.

Schuldbeissenamt.
L e o.

Neuenbürg.

Amtschadens-Umlage von 1856-57.

Die Amtsversammlung hat für das Jahr 1856-57 unterm 13. Juni d. J. eine Amtschadens-Umlage von 10,300 fl. beschlossen und dieser Beschluß ist von der K. Kreisregierung nach hohem Erlaß vom 16. August d. J. genehmigt worden.

Das Amtskörperschafts-Steuerkataster nach dem Stand auf 1. Juli 1856 beträgt:

für das Grundeigenthum und die Gefälle 178,458 fl. 23 fr.,
für die Gebäude 1,941,409 fl. — fr.,
für die Gewerbe 3,673 fl. 17 fr.,

nach Maßgabe desselben und nach dem Vertheilungs-Verhältniß der Staatssteuer haben an obigen 10,300 fl. beizutragen

Grundeigenthum und Gefälle 7,307 fl. 17 fr.,
je 1 fl. Kataster 2,4568 fr.,
Gebäude 1,743 fl. 32 fr.,
je 1 fl. Kataster 0,053,885 fr.,
Gewerbe 1,249 fl. 11 fr.,
je 1 fl. Kataster 20,4043 fr.

Der Betreff der einzelnen Gemeinden wird hienach mitgetheilt.

Den 13. September 1856.

R. Oberamt.
Baur.

Ergebniß der Amtschadens-Umlage von 1856-57.

Gemeinden.	Schuldigkeit									
	von Grund-Eigentum.		von Gefällen.		von Gebäuden.		von Gewerben.		zusammen.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Arnbach	150	32	—	—	37	14	12	38	200	24
Beinberg	72	33	—	—	10	1	2	—	84	34
Bernbach	179	42	13	53	39	16	8	5	240	56
Biefelsberg	112	58	—	5	19	25	7	30	139	58
Birkensfeld	386	24	—	—	88	16	39	44	514	24
Calmbach	461	37	—	—	111	46	107	54	681	17
Conweiler	177	29	—	—	45	19	26	50	249	38
Dennach	235	27	—	—	19	24	15	28	270	19
Dobel	288	43	21	22	56	13	14	29	380	47
Engelsbrand	145	5	3	39	32	56	21	10	202	50
Enzelsöferte	88	27	—	—	20	42	9	12	118	21
Feldrennach	282	12	3	29	65	40	23	12	374	33
Gräfenhausen	560	46	7	12	101	25	79	29	748	52
Grunbach	100	10	3	13	31	37	24	29	159	29
Herrnalb	326	30	29	22	79	40	35	30	471	2
Höfen	200	43	—	—	47	18	43	1	291	2
Igelsloch	161	10	—	—	11	54	2	5	175	9
Kapsenhardt	65	42	1	59	19	8	17	39	104	28
Langenbrand	161	19	2	50	32	2	9	52	206	3
Leffenau	365	42	—	6	87	42	34	47	488	17
Maisenbach	98	38	—	7	17	32	3	8	119	25
Neuenbürg	134	12	—	25	226	4	317	12	677	53
Neusaz	75	46	6	18	26	53	5	16	114	13
Oberlengenhardt	95	2	—	—	14	14	3	49	113	5
Oberniebelsbach	115	23	—	—	13	3	3	53	132	19
Ottenhausen	269	8	—	—	41	5	14	40	324	53
Rothenobl	63	1	6	26	23	24	3	51	96	42
Rudmersbach	45	34	—	—	10	57	4	7	60	38
Salmbach	52	35	1	28	12	16	5	22	71	41
Schömberg	214	43	1	41	32	39	11	40	260	43
Schwann	171	27	—	—	49	48	28	49	250	4
Schwarzenberg	79	12	—	—	12	1	3	22	94	35
Unterlengenhardt	57	8	—	—	8	55	2	7	68	10
Unterniebelsbach	102	49	—	—	15	31	4	1	122	21
Waldrennach	106	21	2	22	21	2	9	38	139	23
Wildbad	991	31	5	41	261	9	293	11	1551	32
Zusammen	7195	41	111	38	1743	31	1249	10	10300	—

Die Umlage beaufundet

Oberamtspfleger Fischer.

Oberlengenhardt.

Gläubiger-Aufruf.

Der ledige Bauernknecht Johann Michael Reinhardt, bürgerlich in Simmersfeld, ist kürzlich hier, wo er ein Dürchen besaß, gestorben. An seine Gläubiger ergeht deshalb die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen der unterzeichneten Stelle einzugeben, widrigenfalls sie beim Theilungsgeschäft unberücksichtigt bleiben.

Den 15. September 1856.

K. Amtsnotariat Wildbad.

Demmler, Ass.

Neuenbürg.

Warnung gegen Borgen.

Da bei jung Ludwig Fr. Blais, Flößer von hier, gegen welchen Schulden in namhaftem Betrage eingeklagt worden sind, außer seiner Competenz keine verfügbare Activmasse vorhanden ist, so daß das K. Oberamtsgericht beschloffen hat, von einem Sanungsverfahren, welches der Schuldner beantragte, abzusehen, so wird dieses nicht nur allen Gläubigern des Blais eröffnet, sondern auch Jedermann gewarnt, demselben oder seiner Ehefrau künftig etwas anzuborgen.

Gemeindevath.

Vorstand Weßinger.



Waldbrennach.

Maurer-Arbeit.

Die hiesige Gemeinde hat eine schadhast gewordene Stützmauer an der Langenbrander Straße neben dem Gemeindevald, welche ungefähr 30' lang und 10' hoch abzubrechen und von Grund aus wieder gut herzustellen ist. Es findet zu diesem Zwecke am

Samstag den 27. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

eine Abstreichsverbandlung statt, wozu tüchtige Maurermeister hiemit eingeladen werden.

Zusammenkunft auf der oben gedachten Straße, wo auch die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, ihren ortsangehörigen Maurermeistern Dieses gefällig bekannt machen lassen zu wollen.

Den 19. September 1856.

Aus Auftrag:
Schultheiß R e d.

Gemeinde Würzbach.

Holz-Verkauf.

Aus dem Distrikt Zimmer werden am Montag den 22. September, Nachmittags 2 Uhr, folgende Holz-Quantitäten verkauft:

- 174 St. Langholz mit 4626, 9 C.'
- 12 St. Klöße mit 644, 7 C.'
- 19 1/2 Klafier tannene Scheiter,
- 12 " " Prügel,
- 11 1/2 " " Rinden.

Der Verkauf findet auf dem Rathhaus da-
hier statt.

Den 16. September 1856.

R. Revierförster
Schlaich.

Landwirthschaftliches.

Flachspreise-Vertheilung.

Bermöge Beschlusses des landw. Vereins-
Ausschusses werden am Dienstag den 28. Oktbr.
zu Schömberg beim Gasthof zum Ohien
8 Flachspreise vertheilt werden;

Der I.	Preis beträgt 6 fl.
" II.	" " 5 "
" III.	" " 5 "
" IV.	" " 4 "
" V.	" " 4 "
" VI.	" " 3 "
" VII.	" " 3 "
" VIII.	" " 2 "

Der Flachs muß selbst erzeugt und in einer
Quantität von mindestens 25 Pfund in gleicher
Qualität vorgezeigt werden.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, Vor-
stehendes bekannt zu machen.

Neuenbürg, den 15. September 1856.

Vorstand d. landw. Bez.-Vereins:
Baur.

Privatnachrichten.

**Versteigerung von Sägemühlenger-
chtigkeiten.**

In Folge richterlicher Verfügung werden dem
alt Vogt Jakob Dreßler in Langenalb die nach-
verzeichneten Sägmühlen resp. Schnittgerechtig-
keit am Freitag den 24. Oktober, früh 9 Uhr,
in Langenalb auf dem Rathhaus allda öffentlich
versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt,
wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten
wird.

Beschreibung der Sägemühlengerchtigkeit:

Nr. 1.

99 1/2 Schnittgerechtigkeiten auf
der Schnäckinger Säge-
mühle à 20 fr. per Schnitt, 32 fl. 10 fr.

Nr. 2.

65 1/2 Schnittgerechtigkeiten auf
der Pögenhaller Säge-
mühle à 20 fr. per Schnitt, 21 fl. 50 fr.

165 Summa 54 fl. — fr.

Ellmendingen, den 18. September 1856.

Der Großb. Vollstreckungsbeamte.
Besch, Notar.

Dankfagung.

Der Unterzeichnete, durch einen Sturz vom
Wagen in der Nähe von Neuenbürg verun-
glückt und blüend in den Gasthof zur Sonne letzterer
Stadt gebracht, fühlt sich in seinem Innersten
auffordert, der lieben Familie des Herrn
Kustnauer für die edle und aufopfernde Theil-
nahme und Pflege, die er daselbst genossen; so-
wie dem Hochwürdigem Herrn Decan M.
Eisenbach, der mit einem weiten Herzen voll
Liebe zum erquickenden Troste des Verun-
glückten straks herbeieilte, seinen tiefgefühltesten Dank
öffentlich zu bezeugen.

Diese wahrhafte Samariterthat, wie sie der
große Rabbi der Christen so rührend und nach-
eiferungswürdig erzählt, wird als ein unver-
geßliches Denkmal allgemeiner und edelherziger
Nächstenliebe fort und fort in seiner dankbaren
Brust wohnen.

Hörden bei Bernsbach, den 14. Sept. 1856.

Herz Nachmann,
Kaufmann.

C a l m b a c h.

Meine Freunde und Collegen lade ich auf
heute Abend den 20. d. M. zu meinem Abschied
hier in der Sonne, freundlichst ein.

Bauer, Unterlehrer.

D o b e l.

Zwei 2 1/2 Jahre alte zum Ritt taugliche
Farren hat zu verkaufen

Johannes Ruff.



Calw.

Biertrinkern

zeige ich hiemit an, daß ich noch mit einem Borrath von circa 20—30 Eimern

vorzüglichem Lagerbier

versehen bin, wozu ich hiemit freundlichst einlade.

G. Thudium

an der Pforzheim-Wilzbader Straße.

Neuenbürg.

Weiß und rotbe 1855er Weine per 3mi
2 fl. 45 fr., 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr.
und 5 fl. 30 fr. verkauft.

Küfer Bauer.

Neuenbürg.

Rohe Pottasche-Gesuch.

Diejenigen Pottaschesieder, welche Borrath von Pottasche haben, ersuche ich, mir umgehend ihre äußersten Preise entweder franco hier, oder an die nächste Eisenbahn-Station geliefert, gegen baare Bezahlung anzuzeigen.

Ferner habe ich Aufsat, bis zum Frühjahr Lieferungen bis zu zweitausend Centner zu übernehmen, die, welche also Akford auf jedes beliebige Quantum abschließen wollen, mögen sich an mich wenden.

Die Herrn Ortsvorsteher werden ersucht, dieß den in ihrem Bezirk befindlichen Pottasche-Siedern gef. mittheilen zu wollen.

E. A. Vurenstein.

Untertalheim, M. Nagold.

Mühle-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, seine im Jahr 1848 neu erbaute Mühle aus freier Hand zu verkaufen. Dieselbe besteht:

1) in einem Hauptgebäude, worin sich im untern Stock drei Mahl-, ein Gerb- und Kopp-Gang in ganz gutem Zustande befinden;

2) im oberen Stock 2 heizbare Zimmer, 4 Kammern, eine Küche und Speisekammer, sodann eine Bühne zu Aufbewahrung von Krüchten;

3) in einem Nebengebäude, worin im untern Stock eine Delmühle, im zweiten Stock eine Wohnstube nebst Kammer, Küche und Dehnkammer;

4) eine Hanfreibe und eine Branntweinbrennerei;

5) in einer Scheuer, worin ein Pferd- und Rindviehstall, unter derselben ein gewölbter Keller, einen Wagenschopf, einer Remise, worin drei steinerne Schweinställe sich befinden.

6) Zu vorstehenden Gebäulichkeiten gehören und liegen beim Haus: zwei Kräutelgärten, ein Haus- und Krautland.

Wiesen und Aecker können auf Verlangen ebenfalls käuflich dazu erworben werden, sowie Schiff und Geschir, Wägen, Pferde und Rindvieh.

7) Was die Mühle betrifft, die eine hinlängliche Wasserkraft hat, so erfreut sie sich einer bedeutenden Rundschaft in den Orten Eutingen, Hochdorf und Untertalheim.

Dieses Anwesen kann täglich besichtigt und ein Kauf abgeschlossen werden. Die Bedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gemacht. Liebhaber werden mit dem Bemerkn zu derselben einzuladen, daß unbekannt sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Der Verkaufstag ist auf
Freitag den 10. Oktober d. J.,
Morgens 9 Uhr,

in der Mühle selbst anberaunt, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Den 14. September 1856.

Mühlbesitzer
Heinrich Kimnich.

Neuenbürg.

An die

Anwanderungslustigen.

Regelmäßige Post- und Dampf-Schiffslinien



über Havre, Antwerpen, Liverpool und Bremen nach New-York, New-Orleans, Texas, Australien, Brasilien, durchaus mit Schiffen erster Klasse, setzen uns in den Stand, jede Woche unsere

Reisenden und Auswanderer auf die bequemste, sicherste Weise und gegenwärtig zu billigeren Preisen als je zu befördern.

Die vom K. Ministerium bestätigte Agentur der bekanntesten mit 22,000 fl. Cautionen sicher gestellten Beförderungsanstalt des ref.

Notars C. Stäblien in Heilbronn:
Gebr. Meeb.

Neuenbürg.

Lieder-Kranz.

Die Zusammenkunft heute Abend unterbleibt, da die H. Lehrer verhindert sind, derselben anzuwohnen; dagegen wäre zahlreiches Erscheinen am nächsten Montag um so erwünschter.

Gold-Course. Stuttgart, den 15. Sept. 1856.

Württemberg. Dukaten (Fester Cours)	5 fl. 45 fr.
Anderer Dukaten	5 fl. 32 fr.
Friedrichsd'or	9 fl. 37 fr.
20 Frank-Stücke	9 fl. 18 fr.

K. Staatskassen-Verwaltung.

